



ArcelorMittal

Pressemitteilung

Neuer Kraftwerksblock der VEO genehmigt

Eisenhüttenstadt, 13. Mai 2019 – Vor fast genau sechs Jahren fand die Inbetriebnahme des Kraftwerksblocks 7 der Vulkan Energiewirtschaft Oderbrücke GmbH (VEO) statt. Im Mai 2013 wurde dieses 55,5 Millionen teure Großprojekt pünktlich und im Rahmen des anvisierten Kostenbudgets fertiggestellt.

In diesem Jahr startet die VEO das nächste Projekt ähnlicher Größenordnung. Der Neubau des Kraftwerksblocks 8 wurde genehmigt. Damit setzt der Eisenhüttenstädter Energiedienstleister den Kurs, seine Kraftwerkstechnik von Grund auf zu ertüchtigen und zu modernisieren, konsequent fort.

Möglich wurde diese Großinvestition aber auch, weil die beiden Gesellschafter der VEO, die Stadtwerke Eisenhüttenstadt sowie ArcelorMittal, zu diesem Kurs stehen. Die langfristige und kostengünstige Sicherung mit Strom und Wärme ist sowohl für die Stadt als auch für den Stahlproduzenten von immenser Bedeutung. Eine moderne und umweltschonende Energieversorgung ist ein wichtiger Beitrag, die Zukunft des Stahlstandortes Eisenhüttenstadt zu sichern.

Mit der neuen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage werden durch die vollständige Verwertung des Gicht- und Konvertergases aus der Stahlproduktion alle und insbesondere auch zukünftige Umwelt- und Effizienzanforderungen erfüllt. Darüber hinaus trägt der neue Kraftwerksblock, wie schon der Block 7, zu einer beträchtlichen Reduzierung von CO₂-Emissionen bei.

Die Fertigstellung des Großprojektes mit einem Investitionsvolumen von 45 Mio. Euro ist für 2021 geplant.

Pressekontakte:

Vulkan Energiewirtschaft Oderbrücke GmbH: Falk Möbius, +49 3364 373700,
gf@veo.de

Stadtwerke Eisenhüttenstadt: Robert Böswetter, +49 3364 2932-0
rboeswetter@swehst.de

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt: Dr. Herbert Nicolaus, +49 3364 372246
herbert.nicolaus@arcelormittal.com